

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)

KW 27, 7. Juli 2017

Amtliches Publikationsorgan

der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchgemeinde Egnach, der Katholischen Kirchgemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

TKB Neukirch-Egnach ist Hauptsponsorin der GEWA'18



Neues GEWA-Maskottchen.

Die TKB Neukirch-Egnach engagiert sich als Hauptsponsorin an der Egnacher Gewerbeausstellung GEWA'18. Die Gewerbeausstellung findet vom 12. bis 15. April 2018 statt. Die TKB Neukirch-Egnach feiert nächstes Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. «Wir freuen uns, in diesem für uns bedeutenden Jahr, den für das lokale und regionale Gewerbe und die Bevölkerung wichtigen Anlass zu unterstützen», sagt James Romano, Leiter der TKB Neukirch-Egnach. Die Egnacher Gewerbeausstellung, an der jeweils rund 100 Aussteller präsent sind und Besucher aus der ganzen Region anzieht, findet alle acht Jahre statt. Die TKB wird ebenfalls mit einem



Messestand präsent sein. «Die GEWA'18 ist an vier Tagen Treffpunkt für die ganze Gemeinde – auch bei uns bei der TKB ist die Vorfreude auf den Anlass und die Begegnun-

gen mit den Besucherinnen und Besuchern riesig», sagt James Romano. ●

Bruno Bürgi, OK-Präsident

WASSER. BAD. ENERGIE.



HAUSTECHNIK EUGSTER

www.haustechnik-eugster.ch

Arbon | Romanshorn | St. Gallen

Tel. 071 454 60 60

Badstudio Romanshorn Mo – Fr, 9 – 12 Uhr

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Botschaften

Postkarten finden die passenden Worte.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn

Telefon +41 (0)71 466 70 50

www.stroebele.ch

Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger



Voranzeige

Bike to Woche Egnach und Roggwil Wochenaktion zur Veloförderung

In der **Woche vom 21. bis 27. August 2017** zählt jeder Ihrer gefahrene Velokilometer.

Egal ob Sie mit dem Velo zur Arbeit, in den Ausgang, zum Einkaufen, zum Vergnügen fahren, jeder Kilometer zählt!

Unter den Mitwirkenden werden attraktive Preise verlost.

Weitere Informationen folgen im Loki vom 11. August 2017.

Energiekommission Roggwil und Egnach

Gemeinde Egnach



Angepasste Öffnungszeiten in den Sommerferien

Am **Freitag, 21. Juli 2017**, bleibt die Verwaltung aufgrund einer EDV-Umstellung den ganzen Tag geschlossen.

Die Schalter der Gemeindeverwaltung sind zwei Wochen, vom **24. Juli 2017 bis 4. August 2017 (KW 30/31)**, jeweils am Vormittag von 08.00 bis 11.30 Uhr geöffnet. An den Nachmittagen bleiben alle Schalter geschlossen. Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten können vorgängig telefonisch vereinbart werden.

Am **Montag, 31. Juli und Dienstag, 1. August 2017**, bleibt die Verwaltung den ganzen Tag geschlossen.

Wie danken für Ihre Kenntnisnahme und wünschen Ihnen bereits heute einen tollen Sommer.

Gemeindekanzlei Egnach

Gemeinde Egnach



Baugesuche
Öffentliche Auflage
7. Juli 2017 bis 27. Juli 2017

Bauherr:
Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstr. 81, 9315 Neukirch
Grundeigentümer:
BRESSAN BAUT AG, Seestr. 70, 9320 Arbon
Bauvorhaben:
Unterflurcontainer, Parz. Nr. 505, Erdhausen 14, 9315 Neukirch

Bauherr:
Politische Gemeinde Egnach, Bahnhofstr. 81, 9315 Neukirch
Grundeigentümer:
Soller Adeline Erben, Amriswilerstrasse 15, 9315 Neukirch
Bauvorhaben:
Bautafel, Parz. Nr. 528, Amriswilerstrasse 16, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 7. Juli 2017 / Abteilung Bau und Umwelt

Gemeinde Egnach



Interessiert dich ...

... der kaufmännische Beruf? Hast Du Freude am Kontakt mit Menschen? Wir bieten die Möglichkeit, im August 2018 eine

Lehre als Kauffrau/Kaufmann in unserer Gemeindeverwaltung

anzutreten. Die dreijährige Lehrzeit führt dich unter anderem durch die Abteilungen Einwohnerdienste, Bau und Umwelt, Steuern, Gemeindekanzlei, Sozialen Dienste und Finanzen, in welchen du mit den vielfältigen Verwaltungsaufgaben vertraut gemacht wirst.

Weitere Auskünfte erteilt Chandra Meili, Telefon 071 474 77 68 oder E-Mail chandra.meili@egnach.ch

Bewerbungen sind mit Lebenslauf, Foto, Kopien der Schulzeugnisse und des „Stellwerks 8“ bis 18. August 2017 an die Gemeindeverwaltung Egnach, Chandra Meili, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach zu richten.

Gemeindekanzlei Egnach



Voranzeige Juko-ARENA

Chatten, Gamen, Surfen, Glotzen – sind wir alle Suchtis?

Am 21. September 2017 von 19.00 bis 20.30 in der Rietzelhalle Neukirch

Jugendkommission Egnach

Loki – die feine Art zu lesen.

EGNACH! LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

Zumba Gold in Arbon

Leichte Tanzschritte zu lateinamerikanischen Rhythmen lassen den Alltag vergessen. Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen langsam aufgebaut werden. Das Training kräftigt und lockert die Muskeln zugleich. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining mit sich wiederholenden Schrittkombina-

tionen. Die Lektionen werden wöchentlich, montags ab 14.8. bis 2.10.17 (8×1 Lektion) jeweils von 14 bis 15 Uhr im Kulturzentrum Presswerk, Hamelstrasse 15 in Arbon, durchgeführt. Eine Probelektion wird angeboten. Weitere Auskunft erteilt Claudia Höhener, 071 440 17 61. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau, Dominik Linder

Seniorenferien der Evangelischen Kirchgemeinde Egnach



Gemeinde Egnach

Baubewilligungen

Bewilligt am 27. Juni 2017 durch die Baukommission:

- Silke Keller und Michael Hinder, Huebstrasse 27, 9402 Mörschwil – Neue Gaube Nordseite, Projektänderung bei Sanierung Wohnhaus, Schulstrasse 4, 9322 Egnach
- Jolti AG, Werner Stauffacher, Chriechenackerstrasse 5, 8357 Guntershausen – Private Erschliessung Parz. Nr. 3319, Olmishausen 1, 9314 Steinebrunn

– Furrer Reto und Michelle, Rudwies 39, 9322 Egnach – Anbau Brennholznische / Abstell- und Veloraum, Rudwies 39, 9322 Egnach

– Contreras Francisco und Birgit, Moosholzweg 5, 9322 Egnach – Pergolastore über Sitzplatz, Moosholzweg 5, 9322 Egnach ●

Baukommission

Gestorben am 24. Juni 2017

Frieda Baumann-Lippenberger

Aus Egnach TG, geboren am 21.11.1928, wohnhaft gewesen in 9322 Egnach, Bahnhofstrasse 15.

Die Abdankung findet am Mittwoch, 12. Juli 2017, um 14 Uhr in der evang. Kirche in Neukirch statt. Besammlung bei der Abdankungshalle um 13.45 Uhr.

Wir gratulieren

Seit dem 20. Januar 1962 sind **Giuseppina und Domenico Sabia** aus Neukirch verheiratet. Sie feiern dieses Jahr ihr **55-Jahr-Jubiläum**.

Seit dem 27. März 1962 sind **Brigitte und Werner Züllig** aus Egnach verheiratet. Sie feiern dieses Jahr ihr **55-Jahr-Jubiläum**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die nächsten gemeinsamen Jahre. ●

Gemeinderat Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 9. Juli

09.45 Uhr Gottesdienst, Pfr. Tibor Elekes, Horn, (Kanzeltausch)
Fahrdienst: D. und A. Brunschweiler, Tel. 071 477 22 48.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Freitag, 7. Juli

09.15 Uhr Gottesdienst im AWH Neukirch
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für Karl Waser

Sonntag, 9. Juli

14. Sonntag im Jahreskreis
09.15 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 10. Juli

Kein Rosenkranzgebet (Schulferien)

Wasser, Quelle des Lebens

Wie reagieren Sie, wenn Sie den Wasserhahn aufdrehen und es fliesst verschmutztes oder gar kein Wasser? Wie stillen wir unseren täglichen Durst oder gewährleisten unsere Hygiene? Uns wird erst nach einem Rohrbruch und mit einem ausserplanmässigen Leitungsunterbruch bewusst, welche Bedeutung Wasser für uns hat. Haben Sie schon einmal einen Tag ohne Wasser überstehen müssen?

«Wasser in genügender Menge und in einwandfreier Qualität», so lautet der Versorgungsauftrag einer Wasserversorgung. Um dies zu gewährleisten, braucht es eine Infrastruktur, die zuverlässig und modern ist. Dies stösst nicht immer auf Zustimmung, vor allem, wenn die Umwelt betroffen ist. Die Sanierung der Quelle in Atzenholz warf hohe Wellen. Es scheint unverständlich, Teile einer Waldfläche zu roden oder den Tieren ihr natürliches Umfeld vorübergehend zu nehmen. Vor ca. 120 Jahren wurde in diesem Waldstück von unseren Vorgängern genau dasselbe gemacht. Sie suchten Wasser, um genau das gleiche Grundbedürfnis wie wir es heute haben, zu decken: Einwandfreies Trinkwasser, das uns gesund hält.

Im aktuellen Beispiel wurden nicht neue Quellen erschlossen, sondern alte, bestehende saniert. Wegen fehlender Grundlagen, wo das Wasser gefasst wird, musste den alten Fassungssträngen nachgegraben werden. Der natürliche Ableitungsgraben in den Hegibach wurde vorgängig erstellt, um ein Aufstauen während der Schürfphase zu verhindern. Sollte dies passieren, könnte es sein, dass die Quelle einen anderen Weg im Untergrund sucht und für immer versiegt. Das ganze Waldgebiet wird bis auf die Stellen, an der die zwei neuen Fassungen liegen,

wieder aufgeforstet. So wird ein Wurzeleinwuchs verhindert, und die Trinkwasserqualität ist gewährleistet. Diese Sanierung ist eine langfristige Planung und wird uns für die nächsten 80 bis 100 Jahre einwandfreies Trinkwasser liefern.

Trinkwasser ist von grossem öffentlichem Interesse. Welche Bedeutung hat es für Sie? Schutzzonen werden nicht immer dem Grundwasserstrom angepasst. Oft werden sie mit einer Strasse abgegrenzt, auch wenn diese durch den zu schützenden Grundwasserstrom führt. Damit wird zulasten des Trinkwassers einem Konflikt im Schutzzonenreglement ausgewichen. Auch Tierbauten sind in der Schutzzone S2 grundsätzlich nicht erwünscht, weil diese die schützende Deckschicht verletzen und Oberflächenwasser in den Grundwasserleiter eindringen kann. Mit den zuständigen Jagdaufsehern wurde eine Abmachung getroffen. Es werden Kunstbauten erstellt, um die Tiere dort anzusiedeln, wo sie erwünscht sind.

Leider müssen die Interessen der Wasserversorgung in vielen Fällen weichen. Irgendwann kann die Qualität nicht mehr sichergestellt werden. Schliesslich ist es der Brunnenmeister, der Beschwerden entgegennimmt und sich diesen Problemen annehmen muss.

Sie überlegen sich möglicherweise: Wir haben den See so nah, weshalb benötigen wir diese Quellen? Eine sichere Versorgung ist nur gewährleistet, wenn sie auf mehr als nur einem Standbein steht. Einen wesentlichen Teil des Wassers beziehen wir vom Seewasserwerk Romanshorn. Es wird beim Kreisel Egnach über zwei Pumpen nach Winden gefördert. In jedem Liter Wasser, den wir aus dem Wasserhahn beziehen, steckt Energie.

Die Wasserversorgung ist angehalten, mit Energie sparsam umzugehen, setzt die modernste Motorentechnologie ein und ist besorgt, den Wasserverlust durch Sanieren und Reparieren auf ein Minimum zu begrenzen. Wasser, das aus einem Quellgebiet ohne Pumpen zufliesst, bringt einerseits den Vorteil, dass nur ganz wenig Energie in die Aufbereitung investiert werden muss und andererseits von einer anderen Seite ins Versorgungsgebiet läuft, um die Sicherheit der Versorgung zu erhöhen.

Bereits sind an einigen Orten in der Schweiz Flugblätter mit dem Hinweis verteilt worden, mit Wasser sparsam umzugehen, weil die Quellen am Versiegen sind. Durch Massnahmen, wie die Sanierung einer Quelle, Modernisieren eines Pumpwerkes oder gar ein Neubau eines Reservoirs wird einem solchen Szenario vorgebeugt. Das Grundbedürfnis, den Durst direkt ab dem Wasserhahn mit ökologischem und hygienisch einwandfreiem Trinkwasser zu stillen, ermöglichen wir jeden Tag aufs Neue. ●

*Wasserversorgung Egnach, Remo Strasser,
Brunnenmeister*

EGNACH!
AM BODENSEE



Verabschiedung von Paul Fehlmann

Ende Juli beendet ein «Urgestein» der Bresan Baut AG seine Aktivzeit. Während 46 Jahren prägte Paul Fehlmann als kompetenter Bauführer das Erscheinungsbild der Bauunternehmung mit. Fairness und Verlässlichkeit waren sein Markenzeichen. Mit Erreichen des Pensionsalters reduzierte er sein Pensum und widmete sich noch sieben Jahre schwergewichtig der Ausbildung

von zwei Dutzend Maurerlehrlingen. Er förderte und forderte mit Geduld und Hartnäckigkeit die Auszubildenden und freute sich, wenn auch schwierige Fälle Erfolg hatten. Wir danken Paul Fehlmann für seinen Einsatz für die Unternehmung und für den Berufsnachwuchs und wünschen ihm alles Gute. ●

Rolf Bressan



Schweizer OL-Meisterschaft im Aargau

Das Wochenende vom 24. und 25. Juni verbrachten einige Mitglieder von OL Amriswil auf einem Campingplatz in Aarburg, welcher in der Nähe der zwei Wettkampforte (Windisch und Erlinsbach) lag.

Am Samstag fand ein Sprint-OL mit der Stadtkarte Windisch statt. Als unser Lauf fertig war, bewunderten wir die Schweizer Elite unter ihr auch die Hubmanns. Nach einer regnerischen Nacht machten wir uns noch verschlafen auf den Weg nach Erlinsbach, um einen Langdistanz-OL im Wald Salhöchi zu laufen.

Wir gratulieren Claudia Gehrig zu ihrem hart verdienten Vize-Schweizer Meistertitel im Langdistanz-OL!!

Falls Sie dieser Sport interessiert, können Sie



sich gerne über die Trainings auf unserer Internetseite www.ol-amriswil.ch informieren. ●

Andri Gabathuler,

Liam Scheiwiller und Janis Brühlmann

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten für Kinder und Erwachsene: Samstag, 10.30–11.30 Uhr, sowie Montag, 18.30–19.30 Uhr. Nur für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat, 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr, und Samstag, 9.30–11.30 Uhr, Telefon 076 220 14 40.

Jakobverein Egnach und Umgebung: Dienstag, 11. Juli, 19.30 Uhr: Quartalsversammlung. Restaurant Bühlfhof.

Landwirtschaftlicher Verein Egnach: Dienstag, 11. Juli, 19.30 Uhr: Grillplausch bei Iris und Urs Fatzer in Kuglersgreut.

Bundesfeier 2017: 31. Juli, ab 18.00 Uhr. Rietzelgareal Neukirch. Organisiert durch Brunnenverein Winden und Samariterverein Neukirch-Egnach.

Imkerverein Egnach und Umgebung: Donnerstag, 3. August, 19.00 Uhr: Grillhöck mit Standbesuch. Bienenstand Werner Megert, Waldschenke Romanshorn.

60plus: Wanderwoche in Davos vom 9. bis 16. September. Handblätter liegen im Gemeindehaus auf. Informationen und Anmeldung an Doris Huber, 071 477 26 54 oder dorishuber01@bluewin.ch.

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Egnach

Erscheinungstag

Jeden Freitag

Redaktion und Verlag

Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81
9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66
loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten

bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis

Dienstag, 17.00 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch
www.stroebele.ch/loki

Abonnentenservice

Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Layout und Druck

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn

Aus der Schulbehörde

«Der grosse Regensammler», eine mächtige Metallskulptur des einheimischen Künstlers Werner Schmid, ist neu auf dem Schulareal Steinebrunn platziert.

Heimkehr eines Kunstwerks

Im Rahmen der Sanierung und Erweiterung des ehemaligen Realschulhauses wurde 1991 ein Ideenwettbewerb für die künstlerische Gestaltung durchgeführt. Eingeladen waren damals fünf Künstler. Die eingesetzte Kunstkommission erkor das Werk des Steinebrunner Künstlers Werner Schmid mit dem Titel «der grosse Regensammler» zum



Der grosse Regensammler von Werner Schmid.

Sieger. Realisiert wurde das Werk von der Firma Hyler Metallbau AG. Bis zum Neubau des Sekundarschulhauses stand die Skulptur

vor dem Sekundarschulhaus Dorf. Jetzt hat sie beim Schulhaus Steinebrunn einen neuen, würdigen Platz gefunden.

Fassadensanierung Schulverwaltung

Zurzeit ist das Gebäude «Alte Bank» an der Amriswilerstrasse in Neukirch eingerüstet. Die Fassade des Hauses, in dem die Schulverwaltung daheim ist, wird planmässig saniert. Der Verputz ist teilweise stark beschädigt. Damit keine weiteren Schäden entstehen, sind Verputz- und Malerarbeiten notwendig. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Gewerbler besuchen Gewerbler

Die Aktion «Gewerbler besuchen Gewerbler», führte die kleine Gruppe Egnacher Gewerbler in die Nachbargemeinde, nach Romanshorn, ins Brüggli.

Nach einem feinen Willkommens-Apéro auf der Dachterrasse startete die Führung in einer der grössten und modernsten Ausbildungs- und Integrations-Institution der Schweiz für Menschen mit psychischen oder körperlichen Beeinträchtigungen.

Die Führung zeigte Einblicke in 10 unterschiedliche Berufsfelder, wo man fast 40 Berufe in der Grundbildung erlernen kann. Wir sahen, wie die bekannten Leggero-Fahrradanhänger, die Hundeboxen, Drucksachen oder die Freizeittaschen hergestellt wurden. Nach der fast zweistündigen Führung mit den einfühlsamen, verständlichen Erklärungen und Worten von Herrn Haller genossen



die Gewerbler ein Abendessen im Restaurant Ausblick im Brüggli.

Wer selbst mehr von Brüggli erleben möchte,

der «Tag der offenen Tür» ist am 9. September 2017. ●

Pascal Dessaux

Schulabschlussgottesdienst in Steinebrunn am 2. Juli

Wer sich unter Gottes Regenbogen stellt, darf sich auch auf bunte Ferien freuen.

Unter diesem Versprechen hat am letzten Sonntag vor den Sommerferien die Pfarrei Steinebrunn einen bunten Familiengottesdienst zusammen mit dem jungen Chor Amazonas, den 2.-Klässlern und Pfarrer Erich Häring gefeiert.

Bunt wie ein Regenbogen war die Kirche geschmückt: Die Wände, die Bänke, der Al-

tarraum und der Volksaltar. Und nach dem Evangelium haben die Mitfeiernden ihre Assoziationen zu den Farben und Ferien aufgeschrieben.

Unterstützt von den Gebeten, Fürbitten und Gedanken der 2.-Klässler, sang der Chor Amazonas inhaltlich passende Lieder und gab am Schluss noch eine Zugabe.

In diesem Gottesdienst wurden die Kinderfeier-Frauen verabschiedet und vom Pfar-

reirat und der KiVo gewürdigt, unsere neue Katechetin Barbara Weichelt begrüsst und Tanja Tribull verabschiedet, die die 6.-Klässler unterrichtet hatte.

Herzlich laden wir auch zum ökumenischen Schulstartgottesdienst in der evangelischen Kirche, am 13. August, um 17 Uhr ein. ●

Pfarramt Steinebrunn

Gemeinschaftsübung der Samaritervereine Neukirch, Romanshorn und Kesswil-Uttwil-Dozwil

Die Gemeinschaftsübung wurde dieses Jahr durch unsere Samariterlehrer Silvia Fluck und Daniel Feuz organisiert. Über fünfzig Personen aus den Samaritervereinen Neukirch, Romanshorn und Kesswil-Uttwil-Dozwil sowie die Jugendsamariter Romanshorn waren an diesem Abend rund ums Sekundarschulhaus Neukirch im Einsatz.

Die gemischten Gruppen trafen auf realitätsgetreue Unfallsituationen, die nach dem ABC-DE-Schema beurteilt und gelöst werden mussten. Überlegtes Handeln war gefragt.

Schon beim ersten Posten wurde das Samariter-Wissen auf die Probe gestellt. Aus dem Werkraum waren laute Schreie zu hören. Zwei junge Frauen hatten die Kreissäge betätigt. Weder der «blutende» Armstumpf der einen Frau, noch die (Plastik-)Hand daneben liessen die Samariter aus der Ruhe bringen. Überlegt und konzentriert wurde die Aufgabe gelöst. Nach einer kurzen Besprechung folgten auch schon die nächsten Posten: Verbrühungen in der Küche und Säure-Unfall im Chemiezimmer. Auch das Betreuen von zwei verletzten Streithähnen kostete einige Samariter-Nerven.



Vor dem Schulhaus kollidierte ein Mofa mit einem Velo. Wie wird der Helm fachgerecht entfernt? Wie wird ein Patient mit Verdacht auf Rückenverletzungen in Bewusstlos-lagerung gebracht? Auch diese Aufgaben wurden bestens gelöst.

In der Zwischenzeit stellten Vereinsmitglieder einen Imbiss und ein gluschtiges Kuchenbuffet bereit. Beim gemütlichen

Beisammensein liessen die Teilnehmer den Abend ausklingen.

Herzlichen Dank an unsere Samariterlehrer, alle Helferinnen, Helfer und Figuranten, die zu diesem spannenden, abwechslungsreichen und geselligen Abend beigetragen haben. ●

*Regula Huber,
Aktuarin Samariterverein Neukirch*

Pfadi Seesturm Neukirch-Egnach



Zum Gedenken an Werner Löffel v/o Marabu 1944–2017

Wir nehmen Abschied von unserem Pfadikameraden.

Marabu war aktiv in der Pfadi Seesturm, in den Gründungsjahren und weit darüber hinaus. Beim Bau des ersten Pfadiheims, 1978, legte er Hand an und war auch Verwalter.

Marabu, wir danken dir für deinen Einsatz in der Pfadibewegung mit dem Pfadi-Symbol «du bist heimgegangen». ●

Die Aktive Pfadi Seesturm und der Heimverein der Pfadi Seesturm

Liebe «Loki»-Gemeinde

Bitte beachten Sie:

– Letzte «Loki»-Ausgabe vor der Sommerpause:

KW 28 – Freitag, 14. Juli 2017

– Sommerpause: KW 29

– Sommerpause: KW 30

– Sommerpause: KW 31

– Erste Lokiausgabe nach der Sommerpause:

KW 32 – Freitag, 11. August 2017 ●

Gemeindekanzlei Egnach



Pensionierung Ursula Weber und Franz Meier

Die Behörde der Volksschulgemeinde Egnach und die Schulleitung bedanken sich ganz herzlich bei Ursula Weber und Franz Meier für die langjährige, sehr engagierte, zuverlässige Arbeit als Lehrpersonen und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Erfüllung und nur das Beste.

Ursula Weber

Ende Schuljahr tritt Ursula Weber in ihren wohlverdienten Ruhestand. Ein letztes Mal werden die umfangreichen Textilien und Nähutensilien sortiert und verpackt, die Nähmaschinen für die Nachfolgerin poliert. Als Lehrerin für Textiles Werken sind in den vergangenen Jahrzehnten alle Schülerinnen und Schüler aus Hegi-Winden und in den letzten Jahren auch viele aus Steinebrunn in den Genuss ihres engagierten und sehr abwechslungsreichen Unterrichts gekommen.

Doch blenden wir kurz zurück. Nach einigen Jahren Tätigkeit in Heerbrugg und Steinach, verbunden mit einer längeren Mutterschaftspause, bewarb sich Ursula Weber 1991 für ein kleines Teilpensum Handarbeit an der damaligen Primarschule Hegi-Winden. Dieses Pensum in Hegi behielt sie all die Jahre hindurch und erlebte dort mit, wie das Fach Handarbeit in Textiles Werken umbenannt und die Schule Hegi in die Volksschulgemeinde Egnach eingegliedert wurde. Daneben unterrichtete Ursula Weber ebenfalls in der Primarschule Salmsach; erst im August 2015 konzentrierte sie ihre Arbeit auf unsere Volksschulgemeinde und übernahm zusätzlich ein Pensum in Steinebrunn. Immer war Ursula Weber nebst der Vermittlung von Fähigkeiten auch der Aufbau einer tragfähigen Beziehung zu den Schülerinnen und Schülern wichtig. Sie übernahm Verantwortung in den Teams und engagierte sich für ein positives Schulhausklima. Die letzten Jahre



waren geprägt von vielen Umzügen, wobei erwähnt werden muss, dass Textiles Werken sehr materialintensiv ist. Quasi zum Abschluss wird in Steinebrunn diesen Sommer das TW-Zimmer in einem andern Schulzimmer neu eingerichtet – also wird nochmals sämtliches Material eingepackt. Wir werden Ursula Webers positive Grundhaltung, ihren Humor und ihren grossen Einsatz für unsere Schule sehr vermissen.

Franz Meier

Herzliche Gratulation zur 35-jährigen erfolgreichen Tätigkeit an unserer Schule! Mit Franz Meier geht ein Lehrer mit Herz und Verstand nach 35 Jahren in die wohlverdiente Pension. Seit April 1982 ist Franz Meier in der Gemeinde Egnach als Sekundarlehrer tätig. In diesen 35 Jahren hat er sich mit sehr grossem Engagement fachlich wie menschlich eingesetzt, für seine Schülerin-

nen und Schüler und für die Schule als Ganzes. In unserer Gemeinde ist er bekannt und geschätzt. In etlichen Familien sind bereits die Eltern zu ihm in die Schule gegangen und jetzt sind ihre Kinder bei ihm. Er hat unsere Schule geprägt. Will jemand etwas über die Sek erfahren, wie es früher war, dann weiss Franz Meier Bescheid. Sollte er sich nicht genau erinnern, dann schaut er in seinen säuberlich aufbewahrten Akten und Protokollen nach.

Franz Meier setzte sich mit Herzblut unermüdlich für «seine» Schülerinnen und Schüler ein und unterstützte sie, wo es geht, damit sie erfolgreich ihre Schulzeit durchlaufen konnten. Er hatte immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Jugendlichen, die seinen gut vorbereiteten Unterricht wie auch seinen Humor schätzten. Pädagogisch-didaktischen Erneuerungen gegenüber war er stets offen und setzte diese pflichtbewusst um. Franz Meier war vor der Einführung der «Geleiteten Schule» und der «Durchlässigen Sekundarschule» vier Jahre lang Sekundarschulvorstand und in dieser Funktion für die reibungslose Organisation der Sek zuständig. Diese Aufgabe hat er mit sehr grossem Engagement und Pflichtgefühl wahrgenommen.

In den letzten zehn Jahren war Franz Meier für die Stundenplanung der gesamten Sekundarschule verantwortlich, eine immer komplexere Aufgabe, die er mit viel Sachverstand und Erfahrung erfüllte.

Auch auf kantonaler Ebene setzte sich Franz Meier für die Anliegen der Sekundarschule ein, sei es als Delegierter unserer Sekundarschule oder als Delegierter der Sekundarlehrerkonferenz in der Berufsorganisation Bildung Thurgau. ●

Volksschulgemeinde Egnach

Voltigieren – Turnen auf und mit dem Pferd

Das Voltigelager des Kavallerievereins Egnach findet auch dieses Jahr in den Sommerferien statt. Ein idealer Einstieg für Anfänger, sich spielerisch mit dem Pferd vertraut zu machen. Aber auch Fortgeschrittene können sich intensiv im Voltigieren üben.

Der Kurs findet statt von Montag, 7. August, bis Mittwoch, 9. August. In diesen drei Tagen wird am Vormittag jeweils auf dem Pferd voltigiert und die Pferdekennntnisse erweitert. Am Nachmittag stehen Gymnastik, Tanz evtl. Schwimmen auf dem Programm.

Anmeldungen bitte an: Kathrin Hengartner (Telefon 071 433 17 48 oder per E-Mail moehlbach@bluewin.ch). ●

*Kathrin Hengartner, J+S-Leiterin
Kavallerieverein Egnach und Umgebung*

Die Klasse 2A aus Kirchberg SG befreit Egnach von Neophyten

Während des Klassenlagers vom 26. bis 30. Juni im ausgesprochen schönen Pfadiheim in Neukirch-Egnach arbeitete die 2. Realklasse aus Kirchberg an zwei Halbtagen für die Gemeinde Egnach.

Am Dienstagnachmittag wurden wir um 13 Uhr im Pfadiheim abgeholt und zu unserem ersten Einsatz im Naturschutzgebiet Arzenholz gebracht. Dort entfernten wir die Neophyten, um den heimischen Pflanzen genug Platz und Luft zu geben. Zudem erhielten wir vom erst vor Kurzem pensionierten Werkhofmitarbeiter Walter Holzer einen Einblick in dieses schöne Fleckchen in Egnach. Auch durften wir die Sanierung der Quellfassung bestaunen und gar vom frischen Quellwasser kosten. Das war eine willkommene Erfrischung bei diesen warmen Temperaturen. Dank unseres grossen Einsatzes durften wir bereits um 16.30 Uhr zu unserem Pfadiheim zurückkehren und uns danach mit einem Bad im Bodensee bei Badi Wiedehorn für die



Anstrengung belohnen. Dies war dann am Mittwochmorgen auch gleich unser zweites Einsatzgebiet. Trotz etwas Regen war unsere Stimmung gut und wir befreiten das Ufer der Badi von wuchernden Brombeersträuchern. Es war eindrücklich zu sehen, wie viel Unkraut wir während unseres Einsatzes ausrissen. Dank unserer Mitarbeit konnte der Werkhof Egnach mehr als 500 kg Unkraut und anderes Gewächs entsorgen. Das macht uns ein bisschen stolz.

Auch wenn die beiden Einsätze körperlich anstrengend waren, hat uns die Arbeit doch auch Spass gemacht, und wir haben uns gefreut, dass wir in unserem Klassenlager auch etwas Gutes für die Umwelt tun konnten. Es war eine sehr schöne Erfahrung für uns. Wir hoffen, die unerwünschten Pflanzen kehren nicht allzu schnell zurück. ●

*Daniela Niethammer,
Lehrerin*

Der DTV Neukirch-Egnach holt sich den Turnfestsieg

Sechs Turnerinnen starteten am Freitag, 23. Juni, am Wattwiler Einzelturnfest im Turnwettkampf. Trotz der Hitze gaben sie alles. Jana Fatzer und Seline Tellenbach erturnten sich die guten 16. und 20. Schlussränge. Das Highlight des Tages erfolgte am Abend, als man an der Rangverkündigung Jasmin Tellenbach zuoberst auf dem Podest stehen sah. An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation für dieses aussergewöhnliche Ergebnis, das nur wenige Turnerinnen es sich an den Hut schreiben können. Jasmin hat hiermit Turngeschichte für den Damenturnverein geschrieben! Ausgiebig gefeiert werden konnte der Sieg kaum, am nächsten Tag mussten alle wieder fit sein. Am Samstag fand bei bestem Wetter das Vereinsturnen statt; die Turnerinnen und Turner waren hochmotiviert. Im ersten Wettkampfteil wurde im Fachtest Allround die Note 8,35 erreicht, im Speer die Note 9,60 und im Schulstufenbarren die Note 9,13. Weiter ging es mit dem Boden, wo man sich die Note 9,04 sicher-



te. Das Team Aerobic erreichte die Note 8.88 und der Weitsprung eine Note von 9,03. Im dritten Wettkampfteil war die Pendelstafette an der Reihe, bei welcher auf dem Teer die Note 9,43 erreicht wurde. Am 800-m-Lauferkämpfte man sich das gute Ergebnis von 9.32. Der STV Neukirch-Egnach konnte den Wettkampf mit der Note 27,20 und einer Rangierung auf dem 14. Platz abschliessen. Zufrieden konnten die turnerischen Ergebnisse miteinander gefeiert werden, bevor es am Sonntagmittag wieder nach Hause ging. ●

DTV Neukirch-Egnach

Amtsblatt vom 30. Juni 2017

Handänderungen von Grundstücken

- 16. Juni 2017, Egnach, Grundstück-Nr. 3317, 364 m², Land, Winden; Veräusserer Canoski Naser Bauakkord GmbH, Arbon, erworben am 15.12.2015; Erwerber Zemp Bernadette, Winden. ●

Amtsblatt Thurgau

Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am Freitag, 30. Juni, feierte **Vreneli Fatzer-Hofmann** in Neukirch ihren **85. Geburtstag**.

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Gratulation zum Dienstjubiläum

Wir, das Seerosen-Team, gratulieren Ivo Coskovic ganz herzlich zu seinem 25. Dienstjubiläum. Ivo Coskovic ist nun seit 25 Jahren für mehrere Bereiche in unserem Haus zuständig. Wir danken ihm für seine tatkräftige Unterstützung und freuen uns auf eine weitere, lange und angenehme Zusammenarbeit. ●

Tertianum Seerose, Egnach



Egnacher OL

Am 23. Juni fand auf dem Schulareal der Primarschule Egnach für die Mittelstufenschüler ein OL statt. Die Organisation sCOOL führte diesen durch. Jedes Kind erhielt einen sogenannten OL-Badge. Man musste an allen Posten den OL-Badge reinstecken und zum nächsten Posten rennen. Als Erstes gab es einen Trainingslauf, danach einen Vorlauf und anschliessend den Finallauf.

Es war anstrengend, hat aber trotzdem grossen Spass gemacht. ●

Anita G., 4. Klasse



«Jump it!»

Die Badi Wiedehorn hat eine neue Attraktion. Mit der Bewilligung des Kantons und der Bereinigung einer Einsprache konnte letzte Woche die neue Badeinsel installiert werden. Die Jugendkommission hat entschieden, welche Module letztendlich im Rahmen des Budgets angeschafft werden. Die neue Anlage besteht aus einem Trampolin mit über 4 m Durchmesser und einem sogenannten «Blast». Dies ist ein Sprungkissen, bei welchem an einem Ende eine Person sitzt und am anderen Ende jemand draufspringt. Die sitzende Person wird dann mehr oder weniger hoch ins Wasser katapultiert. Je grösser der Gewichtsunterschied, desto weiter und höher der «Abflug». Die Kinder konnten es kaum erwarten, die neue Anlage einzuweihen. Vom



Ende des Steges hat man einen guten Blick auf das Trampolin und kann wunderbar den Kindern beim «Jumpen» zusehen. Die neue Insel machte auch das Versetzen eines neuen Ankersteines am Seegrund nötig. In diesem Zusammenhang wurde auch ein neuer Stein für das neue Floss in der Luxburg versetzt. ●

Reto Bischof, Werkhof

Muki-Turnen

Neuer Turntag in Egnach: Nach den Sommerferien turnen wir neu am **Montagsmorgen!** (anstelle Dienstmorgen)

Es hat wieder freie Plätze nach den Sommerferien! Hast du auch Lust, ins Muki-Turnen zu kommen?

Alle Kinder, die im Quartal nach den Sommerferien 3 Jahre alt sind oder werden, sind ganz herzlich mit ihren Mamis, Papis oder sonst einer Begleitperson zum Turnen willkommen.

Die Freude, die verschiedenen Geräte auszuprobieren und sich zu bewegen, steht im Vordergrund. «Chämed doch au, oder lueged eifach emol is Muki ine!»

Für Fragen und weitere Auskünfte dürfen Sie sich gerne bei Sandra Soller, Mukihauptleiterin, 071 477 35 75, melden. Oder gleich bei der jeweiligen Leiterin. ●

Das Muki-Team

An folgenden Tagen turnen wir :

Egnach:	Montag, 9.05 bis 10.05 Uhr, Sandra Soller, 071 477 35 75 Freitag, 9.05 bis 10.05 Uhr, Sonja, 071 470 07 16
Neukirch:	Donnerstag, 9.00 bis 10.00 Uhr, Tanja Pfändler, 071 841 86 07
Steinebrunn:	Mittwoch, 9.00 bis 10.00 Uhr, Sandra Ziegler, 071 470 00 08

Gemeinde Egnach

Gemeindebibliothek Neukirch

Das Buch ist wie eine Rose, beim betrachten der Blätter öffnet sich dem Leser das Herz.

Ferienlektüre von: Balzano Marco, Das Leben wartet nicht ; bis zum umstrittenen und viel diskutiert: Ein wenig Leben, von Yamagihara Hanya; und viel Neues.

Am **Montag**, 17. Juli, von 18.30–20.30 Uhr,

sind sie wieder herzlich zum Sommer-Apéro eingeladen.

Letzte Bücherausgabe am Montag, 17. Juli.

Am Samstag, 5. August, ist die Bibliothek wieder für sie offen.

Lesevergnügen und gute Erholung wünscht ihnen ●

Regula Diem, Bibliothekarin

Herzlichen Dank an die Kitu-Kinder Neukirch

Schon ist wieder ein fröhliches Turnerjahr zu Ende. Viele spannende Turnstunden absolvierten die 18 Kindergartenkinder mit viel Freude und Ausdauer.

Am Samstag, 6. Mai, waren wir auf unserem alljährlichen Maibummel. Bei schönem Frühlingswetter fuhren wir mit dem Bus bis zur Haltestelle Almensberg und wanderten in den Leimatwald. Dort absolvierten wir den Vita-Parcours. Nach dem Zmittag wanderten wir über den Almensberg Richtung Olmishausen zum Spielplatz beim Schulhaus Steinebrunn. Dort wurden die müden, aber glücklichen Kinder von ihren Eltern empfangen.

Am 24. Mai konnten wir mit 14 Kindern am «Schnellsten Egnacher» und am UBS Kids Cup in Neukirch teilnehmen. Mit unserer

motivierten Turnerschar erreichten wir sehr gute Resultate.

Am 10. Juni fand der Kitu-Tag in Salmsach statt. Am Morgen absolvierten alle die Einzelwettkämpfe (Sprung, Mattenwurf und Hindernislauf) und nach dem gemeinsamen Mittagessen die Pendelstafette. Leider reichte es dieses Jahr nicht für einen Podestplatz. Wir durften aber 6 Auszeichnungen entgegennehmen. Zudem erhielten alle Kinder ein Turnabzeichen.

Für das vergangene Turnerjahr möchten wir uns ganz herzlich bedanken, es hat uns sehr gefreut, mit euch zu turnen. ●

*Die Leiterinnen vom Kinderturnen Neukirch,
Martina Helfenberger und Christa Walter*



Die Nationalhymne spielen statt singen

Schlummert dein Instrument in einer stillen Ecke, und du wolltest ihm schon lange wieder einmal ein paar Töne entlocken? Oder du hast einfach Lust, die Bundesfeier am 31. Juli musikalisch zu umrahmen? So bist du herzlich eingeladen, und wir freuen uns auf dich. Am Freitag, 28. Juli, um 20 Uhr werden wir in unserem Probenlokal im Feuerwehrdepot gemeinsam die Stücke für die Bundesfeier üben.

Bitte melde dich bis Mitte Juli bei der Präsidentin Karin Kobler, praesident@mgne.ch, Tel. 078 775 57 65. Die Notenchefin wird dir gerne die entsprechenden Noten für die Bundesfeier bereitlegen.

Wir freuen uns auf dich. ●

Musikgesellschaft Neukirch-Egnach



Filmprogramm

**Programm während der Sommerpause
im Juli und August:**

**ICH – Einfach unverbesserlich 3 –
willkommen in der Familie**

Mittwoch, 12. Juli, um 17.30 Uhr, in Zusammenarbeit mit dem Ferien(s)pass Amriswil; **Donnerstag, 13. Juli, um 14.30 Uhr**, in Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Kesswil / Dozwil; **Donnerstag, 13. Juli, um 17.30 Uhr**; von Kyle Balda und Pierre Coffin | Animation 2-D USA 2017 | Deutsch | Zutrittsalter: Verfahren läuft | 96 Min.

Open-Air-Kino im Garten des «Löwen», Sommer:

La isla minima – spanischer Kriminalthriller

Freitag, 18. August, um 21.00 Uhr; von Alberto Rodriguez mit Raul Arévalo, Javier Gutierrez, Antonio de la Torre
Spanien 2014 | Originalversion mit Untertiteln | ab 16 Jahren | 105 Minuten

Kiki – Leidenschaftlich Spanisch

Samstag, 19. August, um 21.00 Uhr; von Paco Leon mit Natalia de Molina, Anna Katz, Belen Cuesta
Spanien 2016 | Originalversion mit Untertiteln | ab 16 Jahren | 102 Minuten

mehr unter: www.loewenarena.ch

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch



Designed to move you.
All-New Hyundai i30 Wagon



ab CHF 19 190.-*

HYUNDAI

* 1.4 Pica, Abb.: 1.6 CRDi (136 PS) Vertex ab CHF 36 000.-. Unverbindliche Nettopreisempfehlung (in CHF, inkl. 8.0% MwSt.). - Normverbrauch gesamt (1.4 | 1.6 CRDi 136 PS) 5.6 | 3.9 l/100 km, CO₂-Ausstoss 131 | 102 g/km, CO₂-Ausstoss aus Treibstoffbereitstellung 28 | 17 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: E | A. - Ø CH CO₂: 134 g/km. - Abbildung: Symbolbild.

Move on Prämie CHF 1'000.- + 0.9 % Hyundai Leasing.
Nur bei Ihrem offiziellen Hyundai Partner.

**Hyundai Center Romanshorn - Auto 1 AG, Reckholdernstr. 65,
8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch**

Der Lebenskreis unserer lieben Mutter, Oma und Schwiegermutter

Frieda Baumann-Lippenberger
21. November 1928 bis 24. Juni 2017

hat sich geschlossen.

In stiller Trauer:
Doris und Bisch Gessler
mit Joachim
Ursula und Bruno Bianchin
Verwandte und Bekannte

Die Abdankung findet am Mittwoch, 12. Juli 2017,
in der reformierten Kirche in Neukirch statt.
Besammlung um 13.45 Uhr vor der Aufbahrungshalle.

Traueradresse:
Doris Gessler, Sonnenhofstrasse 19,
8590 Romanshorn

NEUBAU EIGENTUMSWOHNUNGEN "LUXHOF"
Luxburgstrasse 20 in 9322 Egnach TG



WOHNEN im HERZEN DER NATUR mit VIEL RAUM, KOMFORT und PANORAMA

VERKAUF und BERATUNG: **DS Immo AG**
Widenweg 2
9240 Uzwil SG
www.dsarchitektur.ch

Bernhard Dudli
+41 (0)71 951 45 45
dudli@dsarchitektur.ch

DS IMMO AG

Haushaltauflösung

Löse meinen privaten
Haushalt auf.
Geschirr, Möbel, Lampen,
Gartenmöbel usw.

Sonntag bis Montag
10.00 – 18.00 Uhr

Baumannshaus 2
9315 Neukirch (Egnach)

Dr. med. Reto Kälin
9315 Neukirch
Sommerferien
vom 15.7.17 – 1.8.17
Notfallnummer: 071 477 23 66



**Die Woche vergeht, der
Loki kommt.**

EGNACH LOKAL ANZEIGER

Mit dem Loki erreichen Sie 2200 Haushalte
in der Gemeinde Egnach.

Mehr Infos unter www.stroebele.ch/loki

